

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abschnitt 17 «Wellenwiderstand und Wellengeschwindigkeit einfacher Wicklungen» wird der Eisenkern einer Spule als leitender Zylinder idealisiert. Ein solcher Zylinder wirkt aber bei Ausgleichsvorgängen als kurzgeschlossene Sekundär-Wicklung. Das Wanderwellen-Verhalten der Primär-Wicklung kann dann wesentlich anders sein als bei einem aus lamelliertem Eisenblech aufgebauten Kern, in den auch bei Stossvorgängen der Fluss eindringen kann.

Das Buch kann einem Leser, der sich rasch und bequem einen Ueberblick über das Gebiet verschaffen will, empfohlen werden. Wer sich jedoch tiefer einarbeiten will, muss sich ausserordentlich kritisch verhalten, da sehr viele suggestiv eingeführte Begriffe ohne genaue Abgrenzung ihres Gültigkeitsbereiches verwendet werden.

Dr. M. Christoffel, Baden

Neuerscheinungen

Verein Schweiz. Maschinen-Industrieller, Jahresbericht 1962. 139 S. Zürich 1963.

Les réservoirs d'eau. Par P. Fouquet et A. Bouchy. 182 p. avec 162 fig. Paris 1963, Editeur Dunod. Prix 19 F (broché).

Calcul pratique des fondations. Par C. Rozza. 104 p. avec 24 fig. Paris 1963, Editeur Dunod. Prix 14 F (broché).

Nekrologe

† Hans Herzog, dipl. Ing., S. I. A., G. E. P., von Rekingen und Aarau, geboren am 17. Okt. 1882, Eidg. Polytechnikum 1901 bis 1905, von 1916 bis zu seinem Uebertritt in den Ruhestand Wasserbauingenieur des Kantons Aargau, ist Mitte Dezember 1963 gestorben.

Wettbewerbe

Kirchliche Bauten in Au/Wädenswil. Die reformierte Kirchenpflege Wädenswil veranstaltete unter 5 eingeladenen Architekten einen Projektwettbewerb für eine Kirche, ein Kirchgemeindehaus und ein Pfarrhaus in der Au. Architekten im Preisgericht: E. Bosshardt, Winterthur, P. Indermühle, Bern, Prof. H. Suter, Zürich, Stadtbaumeister A. Wasserfallen, Zürich. Ergebnis:

1. Preis (2001 Fr.) Prof. A. H. Steiner, Mitarbeiter Peter Cerliani, Zürich
2. Preis (2000 Fr.) Benedikt Huber, Zürich
3. Preis (1999 Fr.) Hans Hubacher, in Fa. H. und A. Hubacher, Peter Issler und Mitarbeiter Hansrudolf Leemann, Zürich
4. Preis (600 Fr.) Willi Mettler, Winterthur
5. Preis (400 Fr.) Heinrich Bräm, Wädenswil.

Die weitere Bearbeitung der mit dem ersten bis dritten Preis ausgezeichneten Projekte erfolgte in direkten Projektaufträgen. Die Beurteilung der überarbeiteten drei Projekte erfolgte durch das gleiche Preisgericht und ergab im Resultat dieselbe Rangfolge. Das Preisgericht empfahl das im ersten Rang stehende Projekt zur endgültigen Weiterbearbeitung. Die Projekte und Modelle werden ausgestellt vom 17. bis 26. Januar im Kirchgemeindehaus Wädenswil. Öffnungszeiten: Wochentags 14 bis 21 h. Sonntags 10.30 bis 12 h, 14 bis 18 h.

Hallwyler Schulhaus in Brugg AG. Projektwettbewerb unter den im Bezirk Brugg heimatberechtigten und den seit mindestens 1. Jan. 1963 im Bezirk Brugg niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität; ausserdem sind zur Teilnahme eingeladen: Barth, Zaugg & Schenker, Förderer & Zwimpfer, Hächler & Pfeifer, Bölsterli & Weidmann. Architekten im Preisgericht: J. Bachmann, Aarau, Dr. R. Rohn, Zürich, O. Senn, Basel, E. Strasser, Brugg, sowie Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau, als Ersatzmann. Für sechs Preise stehen 26 000 Fr., für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung. Abzuliefern sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubikinhaltberechnung, Erläuterungen. Anfragetermin 13. März, Ablieferungstermin 17. Juli. Das Raumprogramm umfasst u. a. 21 Lehrzimmer, Zeichensaal, Singsaal, zwei Musikzimmer, Bibliothek,

Handarbeitsräume, Luftschutzanlage für 400 Schüler usw. Die Unterlagen werden nach Einzahlung von 50 Fr. auf Postkonto VI 138, Stadtkasse Brugg, per Post zugestellt.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Sektion Bern

Der traditionelle Familienabend findet am Samstag, 18. Januar im Saal des Hotels Schweizerhof in Bern statt, beginnend mit Nachtessen um 19.30 h, Ball um 22 h, Cabaret «Rüeblihaft» nach 24 h.

Mitteilungen aus der G. E. P.

Maschineningenieurgruppe Zürich

Der traditionelle Familienabend findet am Samstag, 18. Januar, im Zunfthaus zur «Zimmerleuten» statt, beginnend um 19.30 h mit gemeinsamem Nachtessen, dem die Tanzunterhaltung folgt.

Ankündigungen

18. Kongress für Heizung, Lüftung, Klimatechnik

Der Deutsche Bundesverband der Heizungs- und Lüftungsindustrie e. V., die VDI-Fachgruppe Heizung und Lüftung im Verein Deutscher Ingenieure sowie der Arbeitskreis Heizungs- und Maschinenwesen staatlicher und kommunaler Verwaltungen veranstalten vom 13. bis 17. April 1964 in München diesen Kongress. Am 14. April werden Tages- und Halbtagesexkursionen durchgeführt. An den Arbeitssitzungen der drei folgenden Tage kommen neben aktuellen Sonderproblemen folgende Grundthemen zur Sprache: «Strömungstechnische Probleme der Raumlüftung» und «Vereinheitlichung der Berechnungs- und Bewerbungsunterlagen in der Heiztechnik». Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an den Ständigen Ausschuss der Kongresse für Heizung, Lüftung, Klimatechnik, Kongressbüro, 4 Düsseldorf 1, Königstrasse 5.

Vortragskalender

Montag, 20. Jan. Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH, 16.15 h im Auditorium VI des Masch.-Lab., Sonneggstrasse 3. Arch. H. Kühne, EMPA: «Der Holzschutzgedanke im alten schweizerischen Holzbau».

Montag, 20. Jan. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich, 20.15 h im Bahnhofbuffet I. Kl., 1. Stock, Zürich-HB. Prof. Dr. Hans Zbinden, Universität, Bern: «Gesundheit, Beruf und Freizeit».

Montag, 20. Jan. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen, 20.15 h im Kongresshaus, Clubzimmer oder Vortragssaal. A. Stuber, Architekt der SVIL, Zürich: «Planung im ländlichen Raum».

Montag, 20. Jan. Technische Gesellschaft Zürich, 20 h auf der «Saffran», 2. Stock. E. Basler, Dr. sc. techn., M. S., dipl. Ing. ETH, Zürich: «Probleme der Vorfabrikation im Bauwesen».

Montag, 20. Jan. Geologische Gesellschaft in Zürich, 20.15 h im grossen Hörsaal des Geologischen Institutes. Dr. H. Röthlisberger: «Eisstudien bei der Seegfrörni 1963».

Montag, 20. Jan. Società Dante Alighieri, Zürich, 20.15 h im Zoologie-Hörsaal der Universität, Künstlergasse 16. Prof. Guido Calgari, Zürich: «La 'Scapigliatura' in Piemonte».

Dienstag, 21. Jan. Technischer Verein Winterthur und Sektion S. I. A. 20.00 h im Gartenhotel. Dr. ing. Hugo Loosti, SLM Winterthur: «Neuere Tendenzen im Lokomotivbau».

Mittwoch, 22. Jan. S. I. A. Zürich, 20.15 h im Zunfthaus zur Schmidten. Arch. J. Maurer und Bau-Ing. H. B. Barbe, Zürich: «Regionalplanung Zürich».

Mittwoch, 22. Jan. Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich, 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. Prof. Dr. Carl Troll, Universität Bonn: «Die Vegetation der Tropen im Lichte der pflanzlichen Lebensformen».

Freitag, 24. Jan. S. I. A. Bern, 20.15 h im Hotel Bristol. Dr.-Ing. Daniel Vischer, Motor-Columbus AG., Baden: «Strasentunnelprojekte am Gotthard».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 3, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.